

## „28 Millionen Pflegende weltweit können die Welt verändern.“

### Ein Interview mit ICN-Geschäftsführer Howard Catton.

Das Motto für den Internationalen Tag der Pflegenden bzw. den International Nurses Day (IND) am 12. Mai wird vom International Council of Nurses (ICN) vorgegeben, in dem wir als DBfK der Mitgliedsverband für Deutschland sind.

In diesem Jahr lautet das Motto wie im vergangenen „Our nurses. Our future.“, stellt aber mit dem Zusatz „The economic power of care“ speziell auf die wirtschaftliche Bedeutung beruflicher Pflege ab.

Die Beweggründe dafür erläutert Howard Catton, CEO des ICN, im folgenden Interview. Er ist selber Pflegefachperson (Registered Nurse) und hat einen Bachelor in Sozialpolitik sowie einen wirtschaftswissenschaftlichen Master mit dem Schwerpunkt Industrielle Beziehungen.



Howard Catton

**KvC** Katharina von Croy: Warum hat der ICN beschlossen, beim #IND2024 die Wirtschaftsmacht des Pflege-sektors zu betonen?

**HC** Howard Catton: Wir haben uns für dieses Thema entschieden, weil es kaum erkannt und noch weniger anerkannt wird. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat als Ziel eine **universelle Gesundheitsversorgung** (Universal Health Coverage/UHC) vorgegeben, aber in der Realität hat ungefähr die Hälfte der Weltbevölkerung – 4,5 Milliarden Menschen – keinen Zugang zu grundlegenden Gesundheitsleistungen. Mangelhafte Gesundheit reduziert das globale Bruttonationale Produkt jedes Jahr um 15 Prozent.

Bei dem Streben vieler Länder nach einem Umbau und einer Stärkung ihrer Gesundheitssysteme und ihrer Wirtschaft ist ein **strategisches Investment in die Pflege** eine zentrale Komponente, um ein nachhaltiges Wachstum und mehr Resilienz zu erreichen.

So ziemlich alle sind sich einig darin, dass Pflegefachpersonen das Rückgrat der Versorgung sind. Wir haben jede Menge Evidenz dafür, dass Pflegende unmittelbar zu besseren gesundheitlichen Ergebnissen beitragen, und trotzdem wird nicht genug in die Gesundheitsversorgung investiert – mit dem Argument, dass es zu teuer ist. Wir wollten mit dem Motto neben dem gesundheitlichen auch den **wirtschaftlichen Nutzen professioneller Pflege** deutlich machen. Jede Investition in Pflegefachpersonen fördert Wirtschaftswachstum und Wohlstand – und verbessert die Gesundheit.

**KvC** Ein zentraler Punkt in der diesjährigen Kampagne ist der Verweis darauf, dass ein strategisches Investment in die berufliche Pflege einen erheblichen ökonomischen und sozialen Nutzen hat. Welcher wäre das?

**HC** Wenn Regierungen sich für mehr Investitionen im Pflegesektor entscheiden, ist der Hauptnutzen eine erhebli-

che **Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität der Bevölkerung**. Es gäbe auch einen wirtschaftlichen Nutzen,



denn die Rendite wären fittere, glücklicher und produktivere Arbeitskräfte. Und es gäbe einen breiten gesellschaftlichen Nutzen durch eine aktivere Bevölkerung. Selbstverständlich trägt die Pflege auch zu sozialer Gerechtigkeit, Frieden und einer insgesamt gesünderen Gesellschaft bei.

**KvC** **Das Ziel der IND-Kampagne ist ein Perspektiven- und Politikwechsel. In welcher Hinsicht?**

**HC** Eine wesentliche und weiter wachsende Last für das Gesundheitssystem sind **nicht übertragbare Krankheiten**. Die Welt ist weit von einer universellen Gesundheitsversorgung entfernt. Wir alle wissen, dass der Weg dorthin über die primäre Gesundheitsversorgung führt und dass er nur mit ausreichend Pflegefachpersonen in vielen unterschiedlichen Rollen erfolgreich sein kann. Wir brauchen eine **weltweite Verschiebung in Richtung Primärversorgung**. Hier können Pflegefachpersonen am effektivsten zur Behandlung und Vermeidung nicht übertragbarer Krankheiten beitragen. Wo immer man hinschaut im Gesundheitsbereich: wenn Pflegefachpersonen, insbesondere Advanced Practice Nurses, nach Goldstandard versorgen können, ist das äußerst wirkungsvoll, zum Wohl der Patient:innen und extrem kosteneffektiv. Der **Weg in die Zukunft** führt über eine deutliche Investition in Pflegeberufe, Pflegebildung und Pflegemanagement. Jeden Cent, den Regierungen dort investieren, bekommen sie vierfach zurück.

**KvC** **Gibt es noch eine Botschaft speziell an deutsche Pflegefachpersonen im Vorfeld des Internationalen Tags der Pflegenden?**

**HC** Zunächst wünsche ich allen einen glücklichen International Nurses Day. Er ist ein Feiertag, aber er ist auch ein Tag, an dem der ICN offizielle Ressourcen zur Verfügung stellt, die beruflich Pflegenden das ganze Jahr über nutzen können. In diesem Jahr rufen wir sie dazu auf, das Material, das die wirtschaftliche Macht der Pflege fokussiert, zu nutzen, um die **Sicht der Mächtigen auf die Pflegeprofession** zu beeinflussen und zu verändern.

Der DBfK ist einer der ältesten Pflegeverbände der Welt – nur vier Jahre jünger als der 125 Jahre alte ICN –, und er hat im Lauf der Zeit viel für Pflegefachpersonen in Deutschland erreicht. Während die Welt sich langsam von den Belastungen der Pandemie erholt, wünsche ich allen deutschen Pflegenden gute Gesundheit. Ich hoffe, dass ihr Einsatz für die Menschen, die Familien und die Gemeinschaft entsprechend anerkannt wird – und nicht zuletzt auch ihr Beitrag zum **sozialen und wirtschaftlichen Wohl der Bevölkerung**. Pflegenden verändern jeden Tag Leben, und mit der geballten Macht von 28 Millionen weltweit können wir die Welt verändern.

**KvC** **Herzlichen Dank für das Interview und in diesem Sinne: Happy International Nurses Day!**